

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum
Band: 130 (2021)

Rubrik: Organisation

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organisation.

Organisation, Aufgaben und Kompetenzen des Schweizerischen Nationalmuseums regelt das Bundesgesetz über die Museen und Sammlungen des Bundes (MSG) vom 12. Juni 2009. Seit Inkrafttreten am 1. Januar 2010 ist das SNM, das sich aus dem Landesmuseum Zürich, dem Château de Prangins, dem Forum Schweizer Geschichte Schwyz und dem Sammlungszentrum in Affoltern am Albis zusammensetzt, eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit, die sich selber organisiert und eine eigene Rechnung führt.

Gemäss MSG untersteht das SNM der Aufsicht des Bundesrats, der seine Aufsichtsfunktion insbesondere durch die Wahl des Museumsrats, die Genehmigung des Geschäftsberichts sowie durch die Entlastung des Museumsrats ausübt. Der Bundesrat definiert in der Regel für vier Jahre die strategischen Ziele des SNM, deren Erreichung jährlich überprüft wird.

Die Organe des SNM sind gemäss Museumsgesetz der Museumsrat, die Geschäftsleitung und die Revisionsstelle. Die Finanzierung des SNM legt das Parlament alle vier Jahre über die Kulturbotschaft fest, letztmals im Jahre 2020 für die Periode 2021–2024.

Museumsrat.



Der Museumsrat. Von links: André Holenstein, Sonia Abun-Nasr, Stefano Stoll, Marie-France Meylan Krause, Tim Guldemann, Fulvio Pelli, Sandrine Giroud, Larissa Bieler.

Präsident: Prof. Dr. Tim Guldemann, Politikwissenschaftler, Diplomat und Politiker

Vizepräsidentin: Sandrine Giroud, Rechtsanwältin

Mitglieder: Dr. Sonia Abun-Nasr, Direktorin der Universitätsbibliothek Bern; Larissa Bieler, Direktorin und Chefredaktorin SWI swissinfo.ch und Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung der SRG SSR, Bern (seit 18.2.2021); Prof. Dr. André Holenstein, ordentlicher Professor für ältere Schweizer Geschichte und vergleichende Regionalgeschichte an der Universität Bern; Dr. Marie-France Meylan Krause, Archäologin; Dr. Fulvio Pelli, Anwalt und Notar; Stefano Stoll, Direktor Images Vevey und Ausstellungsmacher

Gemäss Bundesgesetz über die Museen und Sammlungen des Bundes sorgt der Museumsrat für die Umsetzung der vom Bundesrat vorgegebenen strategischen Ziele und erstattet Bericht über deren Erreichung, so auch in den Eignersitzungen vom 29. März und 2. November 2021 mit dem Vorsteher bzw. dem Generalsekretär des Eidgenössischen Departements des Innern.

Zur Dokumentation des Geschäftsgangs hat die Geschäftsleitung dem Museumsrat Quartalsberichte und Semesterberichte vorgelegt. Der Museumsrat und sein Finanzausschuss haben 2021 je vier ordentliche Sitzungen abgehalten.

Die Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2020 inklusive Jahresrechnung wurde vom Bundesrat am 31. März 2021 genehmigt. Weiter nahm der Bundesrat den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis und erteilte den Mitgliedern des Museumsrats für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung.

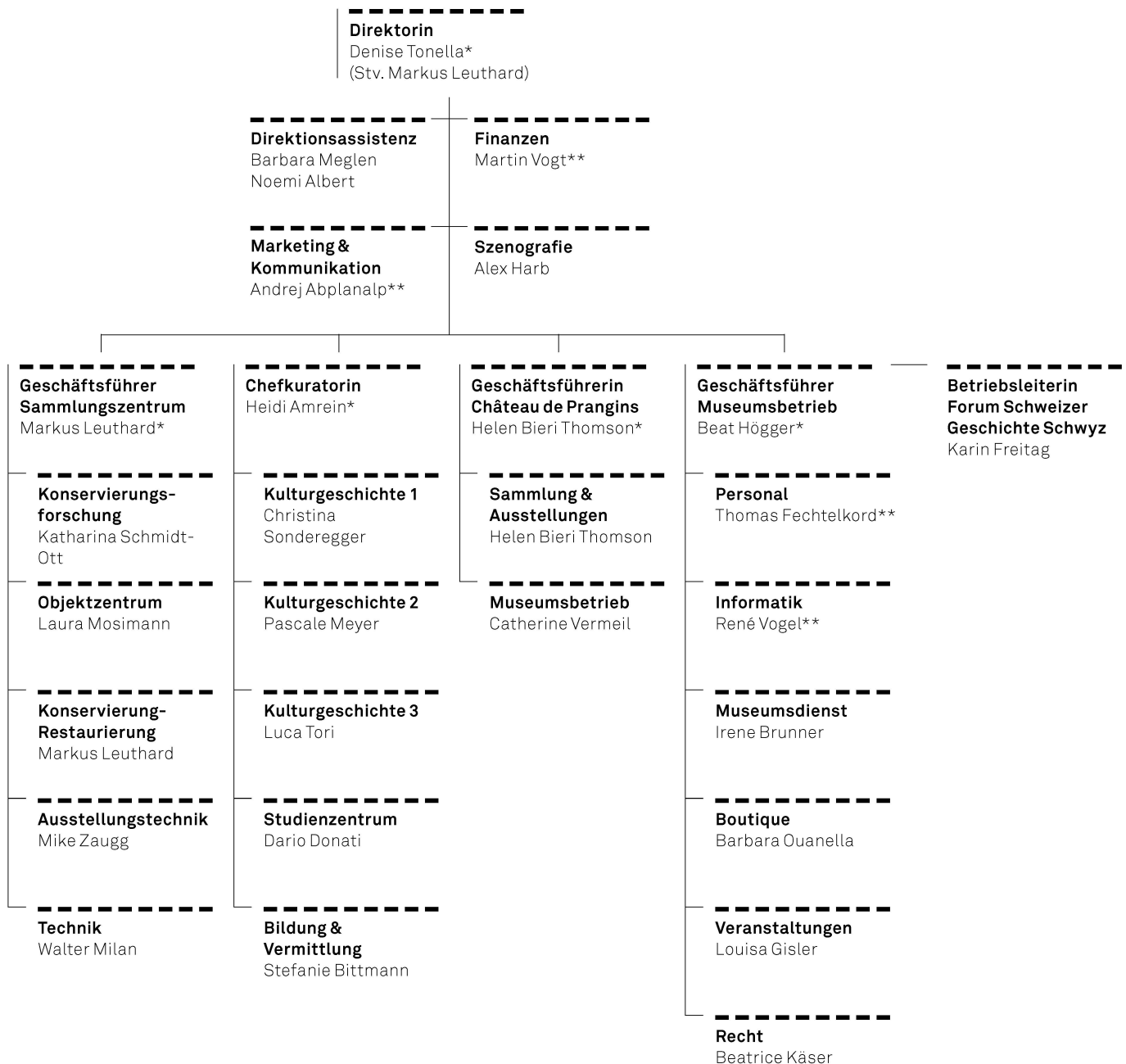
Am 18. Februar 2021 wählte der Bundesrat Larissa Bieler als Nachfolgerin der Ende 2020 zurückgetretenen Ladina Heimgartner in den Museumsrat. Des Weiteren hat der Bundesrat an seiner Sitzung vom 24. November 2021 die bestehenden Mitglieder des Museumsrats im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen bestätigt.

Der Museumsrat begleitete die Stabsübergabe des bisherigen Direktors, Andreas Spillmann, an die neue Direktorin Denise Tonella per 1. April 2021. Er setzte sich vertieft mit der strategischen Ausrichtung für die kommenden Jahre und den Schwerpunktthemen, welche die neue Direktorin setzen möchte, auseinander. Intensiv befassten sich der Museumsrat und insbesondere sein Finanzausschuss im Berichtsjahr mit der Risiko-berichterstattung des SNM. Diese wurde einer Peer-Review unterzogen. In der Folge wurde die Berichterstattung überarbeitet.

Das Aufsichtsorgan des SNM verfolgte aufmerksam die Berichte der Direktion zu den Corona-Massnahmen und begrüsst es, dass die Museumsgruppe trotz den Widrigkeiten infolge der Corona-Pandemie ein hohes Mass an Flexibilität zeigen konnte und möglichst umgehend auf die sich verändernden Gegebenheiten reagierte.

Auch im Berichtsjahr 2021 führte der Museumsrat eine Selbstevaluation durch und nahm eine Aktualisierung der Meldungen zum Stand der Interessenbindungen vor. Die Angaben sind auf www.admin.ch öffentlich einsehbar.

Organigramm.



* Mitglied der Geschäftsleitung

** Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung

Geschäftsleitung.



Von links: Helen Bieri Thomson, Heidi Amrein, Noemi Albert (Direktionsassistentin), Denise Tonella, Beat Högger, Barbara Meglen (Direktionsassistentin), Markus Leuthard.

Gemäss Museumsgesetz ernennt der Museumsrat, unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Bundesrat, die Direktorin oder den Direktor des Schweizerischen Nationalmuseums und, auf Antrag der Direktorin oder des Direktors, die übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung. Die Direktorin oder der Direktor steht der Geschäftsleitung vor, ist für die operative Führung des SNM verantwortlich, stellt das Personal ein und vertritt die Institution nach aussen.

Die Geschäftsleitung des SNM setzt sich aus folgenden fünf Mitgliedern zusammen: Dr. Andreas Spillmann, Direktor (bis 31.3.2021); Denise Tonella, Direktorin (ab 1.4.2021); Markus Leuthard, Stv. Direktor und Geschäftsführer Sammlungszentrum; Dr. Heidi Amrein, Chefkuratorin; Beat Högger, Geschäftsführer Museumsbetrieb, sowie Helen Bieri Thomson, Geschäftsführerin des Château de Prangins.

Ende März verabschiedete sich der bisherige Direktor Andreas Spillmann nach 15-jähriger Tätigkeit am SNM und übergab die Schlüssel seiner Nachfolgerin Denise Tonella. Der Bundesrat hatte am 11. Dezember 2020 die Ernennung von Denise Tonella zur neuen Direktorin bestätigt. Nach 100 Tagen im Amt stellte sich Denise Tonella am 8. Juli 2021 den Medien offiziell vor und sprach über ihre Pläne und die Rolle von Museen im 21. Jahrhundert.

Die Geschäftsleitung setzte sich im Berichtsjahr vertieft mit der strategischen Ausrichtung und den Schwerpunktthemen auseinander, die Denise Tonella als neue Direktorin setzen möchte. Zwei der Themen wurden als Prioritäten definiert: die

digitale Transformation und die Nachhaltigkeit. Ausgehend von bereits vorhandenen Grundlagen flossen die Ergebnisse und Erkenntnisse aus internen Workshops und dem Austausch mit anderen Museen in die Erarbeitung von Konzepten ein, welche die zu unternehmenden Schritte und die angestrebten Termine definieren. Bereits im April 2021 hat die Geschäftsleitung ausserdem entschieden, freiwillig am Programm RUMBA, dem Ressourcen- und Umweltmanagementprogramm des Bundes, teilzunehmen. Des Weiteren möchte die neue Direktorin den Fokus verstärkt auf die Forschung an der Sammlung, die Zusammenarbeit mit Bildungsinstitutionen, die Publikumsforschung und im Ausstellungsbereich auf die Auseinandersetzung mit dem immateriellen Kulturerbe der Schweiz legen.

In Sachen Publikumsforschung kann die gesamte Museumsgruppe auf die wertvollen Erfahrungen des Château de Prangins zurückgreifen, das im Berichtsjahr zwei erkenntnisreiche Publikumsforschungsprojekte durchgeführt hat. Dank der Teilnahme am internationalen Verbundforschungsprojekt «Future Museum» konnten zudem wichtige Erkenntnisse zu den Schlüsselrends in der heutigen Museumswelt gewonnen werden.

Auch 2021 beschäftigte die Geschäftsleitung die Corona-Pandemie stark. Infolge der Massnahmen zur Eindämmung der Krise blieben die Museen bis Ende Februar 2021 für jeglichen Publikumsverkehr geschlossen. Die schrittweise Öffnung danach war begleitet von verschiedenen Regeln und Massnahmen, die Ende Jahr wieder verschärft wurden.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das Schweizerische Nationalmuseum betreibt eine umsichtige Personalstrategie, die sich an der Personalpolitik der Bundesverwaltung orientiert. Für das Berichtsjahr kann folgender Personal- und Stellenbestand ausgewiesen werden:

Personal

Bestand	2021	2020	2019	2018	2017
Mitarbeitende	331	331	337	319	317
Vollzeitstellen (FTE)	186	190	194	185	179

Im SNM arbeiten 31,2% Männer und 68,8% Frauen. Die Fluktuationsrate liegt bei 14,8% (im Vorjahr 10,6%). Ohne Fachreferenten und Mitarbeitende im Stundenlohn im Bereich Aufsicht und Besucherbetreuung, welche vor oder während eines Studiums im Nebenerwerb im SNM tätig waren, beträgt die Fluktuationsrate 6%. 43 Mitarbeitende mit Führungsverantwortung waren im SNM tätig, dies bei einem Frauenanteil von 55,8%.

Die Verteilung der Muttersprachen ergab per Ende 2021 einen Anteil von 69,1% mit deutscher Muttersprache (70,4% im Vorjahr), 11,4% mit französischer Muttersprache (im Vorjahr 10%), 6,9% mit italienischer Muttersprache (7,2% im Vorjahr) und 0% mit rätoromanischer Muttersprache (0,3% im Vorjahr). 12,6% der Mitarbeitenden haben eine andere Muttersprache als eine der Landessprachen angegeben (im Vorjahr 12,1%).

Im Berichtsjahr waren 14 Praktikantinnen und Praktikanten während oder direkt nach einem Fachhochschul- oder Hochschulstudium im SNM tätig. Zudem waren fünf Lernende in den Lehrberufen kaufmännische/r Angestellte/r, Gebäudereiniger/in, Detailhandelsangestellte/r, Informatiker/in ERZ und Polydesigner/in 3D beschäftigt.

Die Beschäftigung und Integration von Menschen mit Behinderungen nimmt einen wichtigen Stellenwert ein. Der Anteil von Mitarbeitenden mit einer Behinderung beträgt 2,7%. Ausserdem nahmen drei Personen an einer Arbeitsintegrationsmassnahme teil.

Das SNM prüft alle drei Jahre die Löhne der Mitarbeitenden auf allfällige, nicht erklärbare Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern mit dem Lohngleichheitsinstrument Logib. Die Überprüfung von 2020 hat ergeben, dass die Lohngleichheit im ganzen Unternehmen gewährleistet ist, und weist einen statistisch nicht signifikanten Unterschied von 0,2% zugunsten der Männer aus.

Direktion

Denise Tonella

Andrej Abplanalp; Noemi Sarina Albert; Gülnaz Gahramani; Yvette Goetschy Meccariello; Alex Harb; Anton Isch; Anna-Britta Maag; Barbara Meglen; Sebastiano Mereu; Carole Neuenschwander; Alexander Rechsteiner; Martin Vogt; Thomas Zeller

Sammlungszentrum

Markus Leuthard

Christian Affentranger; Nana Yaw Amankrah; Cédric André; Janine Auf der Maur; Henrike Luisa Binder; David Blazquez; Jörg Konrad Brandt; Stefanie Bruhin; Nikki Barla Calonder; Simon d'Hollosy; Alexander Dittus; Ryv Dumoni; Natalie Ellwanger; Bachir Ezzerari; Ladina Fait; Zemrije Fejzi; Daniel Glarner; Bao-Meei Guu-Cheng; Marc Hägeli; Matthias Hassler; Reto Hegetschweiler; Erwin Hildbrand; Heiko Hornung; Siriporn Huber-Chaiyapanto; Vera Hubert; Antonia Iaderosa; Maya Jucker; Anna Lena Jurt Portmann; Dimitris Kehagias; Sergio Kupferschmied; Iona Leroy; Gaëlle Liengme; Tiziana Lombardo; Sarah Longrée; Charlotte Maier; Katherine Martins Alves; Véronique Mathieu Lingenhel; Jürg Mathys; Françoise Michel; Walter Milan; Laura Mosimann; Elke Müräu; Carolin Muschel; Gulahmad Niknazar; Claude Omlin; David Pazmino; José Jorge Pereira Ramalho; Gaby Petrak; Gracinda Pinto; Zvonimir Pisonic; Laurine Poncet; Mike Roder; Ulrike Felicitas Rothenhäusler; Werner Rüegg; Marcel Sax-Joho; Markus Scherer; Katharina Schmidt-Ott; Alexandra Schorpp; Janet Schramm; Bernard Alain Schüle; David Schwitter; Deepshikha Sharma; Debbie Sledsens; Loredana Vögelin; David von Arx; Peter Weber; Peter Weyer; Tino Zagermann; Mike Zaugg; Angela Zeier

Sammlung & Dokumentation

Heidi Amrein

Marina Amstad; Irene Antener; Tatiana Arquint; Iva Barišić; Tanja Bitonti; Stefanie Bittmann; Valerie Boban; Thomas Bochet; Linda Christinger; Noëmi Anna Crain Merz; Paola de Paola Blattmann; Dario Donati; Lisa Engi; Aaron Cornelius Estermann; Heinz Fäh; Eva Fischlin Zwicky; Andrea Lisa Franzen; Kristina Gersbach; Riccardo Giacomello; Célie Günther; Cristina Gutbrod; Doris Haben; Erika Hebeisen; Luisa Heim; Christian Hans Hörack; Céline Florence Hug; Vera Xenia Humbel; Joya Indermühle; Manuel Kaufmann; Christine Keller Lüthi; Michael Kempf; Ursina Klausner; Amanda Kohler; Andrea Kunz; Francine Lombardo; Sabrina Médioni; Pascale Meyer Portmann; Regula Moser; Benjamin Müller;

Fabian Müller; Laurence Neuffer; Jacqueline Perifanakis; Carmela Petralia Kaufmann; Andrea Pfister; Chantal Pozzi; Susanne Rieder; Mylène Ruoss; Rebecca Naomi Sanders; Lise Cécile Schaller; Pia Schubiger Adorno; Daniela Schwab; Michèle Cornelia Jacqueline Seehafer; Remo Sidler; Christina Sonderegger; Katharina Steinegger; Selina Stuber; Judith Stutz Leutwiler; Peter Suenderhauf; Karin Temperli Müller; Luca Tori; Agatha von Däniken; Juri Louis Vonwyl; Christian David Weiss; Petra Winiger Østrup; Balthasar Jakob Zimmermann; Bettina Zimmermann

Château de Prangins

Helen Bieri Thomson

Céline Allard; Ines Laura Berthold; Susanna Bühler Moreira e Silva; Barbara Oksana Bühlmann; Marie-Dominique De Keersmaecker-de Preter; Jonathan Yannick Fellay; Sylvie Gobbo; Philippe Humm; Susanna Hurschler; Debra Louise Kinson; Véronique Laurent Kamdem; Hester Macdonald; Leslie Marchand; Sabrina Martinez; Jacqueline Näpflin Karlen; Sylvie Nickbarte-Barbey; Tatiana Oberson; Marie-Hélène Pellet; Nathalie Pellissier; Killian Perret-Gentil; Matthieu Péry; Ludivine Proserpi; Anita Racchetta Bays; Heidi Rasmussen; Stéphane Repas Mendes; Odile Rigolet; André Schärer; Siân Margaret Sibley; Nicole Staremborg; Geneviève Suillot; Catherine Vermeil; Anne Capucine Vernain-Perriot; Ana Vulic; Laura Weber; Madeleine Wüthrich Tharin; Valérie Zanani-Guillermin; Farès Zemzemi

Museumsbetrieb

Beat Högger

Maya Abbühl; Gabriela Albiez; Chiara Debora Artemisio; Gabriela Bär Ritter; Keila Barp; Jenniffer Barquero Esquivel; Heinz Baumann; Mirijam Lena Baumann; Angela Baumgartner; Alexander Baur; Bernadette Betschart; Silvia Betschart Kistler; Sara Maria Chiara Bisaro; Florence Bless; Marta Bogialli; Hasti Britschgi-Akbarzadeh; Agnes Brügger; Irene Brunner; Thomas Bucher; Charlotte Burckhardt; Sandra Bürgler-Costa; Sergio Cane; Debora Causio; Elena Loredana Ciofu; Elena Cogliatti; David Cookson; Filipe Daniel Correia Teixeira; Yah Nina Fatou Coulibaly; Lucioneia De Lima Strijbis; Arton Dema; Olivia Derzi; Cristina Díaz; Markus Diedrich; Mariagrazia Di Leonforte; Andrea Disch; Thomas Fechtelkord; Noëlle Fischer; David Föhn; Laura Frei; Karin Freitag-Masa; Lucienne Fuss; Rahel Gahler; Lorena Galleguillos; Ida Gerber-Betschart; Vera Valmar Gerster; Ursula Giacomello; Markus Giger; Louisa Victoria Gisler; Nirmal Guentert; Alice Gut; Ching Guu; Bettina Hackl; Michelle Hänggi; Sandra Happle; Jean-Claude Haus; Ulrich Heiniger; Stefan Hengstler; Tim Hergersberg; Anouk Hillmann; Olivia Hodel; Raoul Zeno Huber; Vasantha Hugger-Rajagopal; Corinne Huwyler; Linda Isenschmid; Silvia Katharina Jäggi; Urs Kamber; Beatrice Charlotte Käser; Yoo Ja Kim; Franziska Monika Koller; Mariano Lanfranchi; Johanna Lehmann; Luciana Lessa Hinder; Bernhard Daniel Lindenmann; Cornelia Lüönd-Waltisberg; Pia Lustenberger; Ernst Lüthi; Evelyne Maissen-Kohn; Isabelle Marcon Lindauer; India Jemima Matheson; Pamela Rahel Mayer; Ekaterina Meer; Sandro Meier; Evelina Melchiori; Cornelia Merai; Christine Michel-Gutierrez; Danijela Milijic Stojcetovic; Angela Mittler; Fritz Mühlethaler; Yasmin Manuela Josephine Müller; Stefania Nicolini; Talia Ongaro; Sara Orfali; Barbara Ouanella-Heimann; Danièle Florence

Perrin; Véronique Madeleine Petermann-Stegmüller; Olga Pigida; Pasquale Pollastro; Roland Reichlin; Olena Riffel; Roland Rilling; Rebecca Ritzal; Olga Suely Rodrigues de Lima; Ursula Rösing-Manz; Urs Roth; Lukas Ruoss; Daniel Rüttimann; Manuela Schelbert-Filosofo; Karin Schilter; Julian Schmautz; Monika Schmidig Römer; Nadia Schneider; Guido Schuler; Tatiana Schumacher; Solveig Schütz; Gisela Signer; Francesca Silenzi; Mayza De Fatima Silva Signer; Peter Sommer; Jeannette Soro-Füglister; Katja Spörri; Jeannette Steiner; Martina Steiner; Claudia Sullivan-Iberg; Kinga Szántó; Marianna Tetteh-Quaye; Aljoscha Thomas; Sara Trpevska; Roberto Tufo; Serpil Tütmez; Moreno Tuttobene; Christoph Unternährer; Jana Urech; René Vogel; Eveline Vogt; Jorina Mira Wachter; Roger Walt; Lisa Weigelt; Christian Weingart; Ursula Doris Weiss; Sally Ann Welti; Alina Willi; Barbara Willi; Bruno Wirthensohn; Nina Wunderli; Dina Wüthrich; Alessandra Zaccone; Dieter Zachmann; Erika Züger; Trix Zumsteg

Mitarbeitende 2021

Gesamt

331

Vollzeitstellen

186